
Wiebke Knell

KNELL ENGAGIERT SICH BEIM VORLESETAG

18.11.2022

Die heimische FDP-Landtagsabgeordnete Wiebke Knell besuchte anlässlich des 19. Bundesweiten Vorlesetags die Astrid-Lindgren-Schule in ihrem Wohnort Neukirchen.

Bereits seit 2004 wird der Vorlesetag auf Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung in Deutschland begangen. Waren es zu Beginn gerade einmal 1.900, die am Vorlesetag mitgemacht haben, so sind es mittlerweile rund 600.000 Teilnehmende.

Knell, die selbst früher Schülerin an der Astrid-Lindgren-Schule war, hat schon mehrfach am Aktionstag teilgenommen und erklärte ihr Engagement: „Ich mache das sehr gerne, denn Kinder brauchen Vorbilder für das Lesen und Vorlesen und sollen auch über Erzähltes reden können. Wissenschaftliche Studien belegen den positiven Einfluss des Vorlesens auf die Entwicklung von Kindern. Kinder mit ausreichend Vorleseerfahrung verfügen über einen größeren Wortschatz, haben im Schnitt bessere Noten und später selbst mehr Spaß am Lesen und im Umgang mit Texten.“

Auch Schulleiterin Claudia Walz bestätigt: „Kinder bekommen leider oftmals zu wenig vorgelesen, deswegen nehmen wir gerne an diesem Aktionstag teil, um auf die große Bedeutung des Vorlesens hinzuweisen“. Schulleiterin Walz bedankte sich im Namen der Schule für den Besuch der Abgeordneten. Knell schenkte der Schule außerdem noch zwei Bücher für die Ausstattung der Schulbibliothek.



FDP-Landtagsabgeordnete Wiebke Knell liest der dritten Klasse aus dem Buch „Der Zauberer Kotzmotz“ vor